



## Walters Wahlkreispost Nr. 17

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April standen nicht nur die Osterfeiertage vor der Tür, sondern auch zahlreiche Besuchergruppen. Ich habe mich sehr über das große Interesse an meiner Arbeit gefreut und konnte viele Fragen zum Deutschen Bundestag und meinem Engagement im Wahlkreis beantworten.

An meiner Informationsfahrt am 27. und 28. April haben rund 50 Südbrandenburgerinnen und Südbrandenburger teilgenommen. Zwei Tage lang konnten sie Einblicke ins politische Berlin bekommen und haben mich natürlich auch im Bundestag besucht. Vor Ort haben wir über die Ausbildung im Handwerk, meine Arbeit im Wirtschaftsausschuss und den Lehrkräftemangel in Brandenburg gesprochen. Im Anschluss ging es unter anderem weiter mit einer Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt, einem Besuch der Landesvertretung Brandenburg und des Humboldt Forums.



## Emma aus Senftenberg: zum Girls'Day in mein Bundestagsbüro

Außerdem hatte ich am 27. April zum Girls'Day Besuch von Emma aus Senftenberg. Sie hat sich angeschaut, wie im Bundestag gearbeitet wird. Unter der Überschrift „Frauen macht Politik!“ hat sie sich im Gespräch mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, weiblichen SPD-Abgeordneten und ihren Mitarbeiterinnen über die Abläufe im Bundestag informiert. Im anschließenden Politik-Parcours hat sie gemeinsam mit den anderen Girls'Day-Teilnehmerinnen im Bundestag Einblicke ins Gesetzgebungsverfahren bekommen und konnte ihre eigenen Ideen mit einbringen. Natürlich habe ich auch mit ihr über die Arbeit in meinem Berliner Büro gesprochen.



Ich möchte jungen Menschen in Zukunft gerne häufiger die Möglichkeit geben, die Arbeit des Parlaments kennenzulernen. Deshalb biete ich auch weiterhin Praktika in meinem Bundestagsbüro an und freue mich über Bewerbungen.

[Infos zum Praktikum in meinem Büro](#)

## Falkenberger Schulen zu Besuch in Berlin

Im April waren außerdem 128 Schülerinnen und Schüler aus Falkenberg zu Besuch im Bundestag. Neben den 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg sind auch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 der Oberschule Falkenberg mit mir ins Gespräch gekommen. Ich war begeistert davon, wie groß das Interesse der Jugendlichen an aktuellen politischen Themen ist und habe die vielen Fragen gerne beantwortet - von der Berufsorientierung an Schulen über die Wahlrechtsreform bis zur Rüstungspolitik.



## Der SPD Ortsverein Heidelberg zu Gast in Massen

Sehr gefreut habe ich mich auch über den Besuch des SPD Ortsvereins Heidelberg. Die Baden-Württemberger waren zu Gast bei meinem eigenen Ortsverein, der SPD Massen-Kleine Elster, und haben meine Einladung nach Berlin angenommen. Bei meiner Führung durch den Deutschen Bundestag und beim anschließenden Mittagessen gab es natürlich jede Menge Gelegenheit zum Austausch.



Wenn Sie auch gerne mal nach Berlin kommen möchten, um den Bundestag und mich zu besuchen, freut sich mein Team im Wahlkreis über Ihren Anruf oder Ihre Mail und kümmert sich um die Organisation.

Wo ich im April noch unterwegs war und welche Themen mich in Berlin beschäftigt haben, können Sie im weiteren Verlauf des Newsletters nachlesen.

Viel Spaß beim Lesen!

Hannes Walter

## **Veranstaltungen am 1. Mai**

Am Tag der Arbeit bin ich bei den Veranstaltungen der SPD Ortsvereine Finsterwalde und Großräschen-Altdöbern dabei und lade Sie hiermit herzlich dazu ein vorbeizukommen. Auf dem Finsterwalder Marktplatz geht es um 10:30 Uhr los. Neben Beiträgen von Kathrin Dannenberg (Linke), Ricarda Budke (Bündnis90/Die Grünen) und mir sorgt eine Live-Band auf der Bühne für gute Stimmung. Für Getränke und ein buntes Rahmenprogramm ist selbstverständlich auch gesorgt.

Der Ortsverein Großräschen-Altdöbern startet mit seiner Mai-Radtour um 9 Uhr auf dem Marktplatz Großräschen. Die Ankunft am Schloss Altdöbern ist um 10 Uhr geplant. Nach einer Kaffeepause geht es wieder zurück nach Großräschen zum FEZ. Ab 13 Uhr lädt der Ortsverein zum gemeinsamen Grillen ein. Hier werde ich auch dabei sein. Ich freue mich schon auf viele gute Gespräche vor Ort!

## **Aktueller Stand beim Gebäudeenergiegesetz**

Schon im letzten Newsletter habe ich über die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes informiert. Im April sind die Gespräche auch im Wirtschaftsausschuss gestartet. Wir SPD-Abgeordneten haben hier nochmal ganz klar gemacht: Die Pläne rund um den Einbau von Heizungen mit 65 Prozent Erneuerbaren Energien ab 2024 müssen sozialverträglich ausgestaltet werden! Dafür setzen wir uns in den Gesprächen mit unseren Koalitionspartnern und den zuständigen Ministerien auch weiterhin ein. Die Energiewende muss für alle bezahlbar bleiben! Ich werde in meinem Newsletter weiter über die Diskussion rund um das Gebäudeenergiegesetz informieren.

## **Weiterbildungsgesetz: So profitieren Beschäftigte in der Lausitz**

In der letzten Sitzungswoche im April haben wir das Weiterbildungsgesetz im Bundestag beraten. Ein zentraler Punkt dabei ist die Ausbildungsgarantie. Mit ihr führen wir einen Rechtsanspruch auf einen außerbetrieblichen Ausbildungsplatz ein. Außerdem stärken wir die Weiterbildung von Beschäftigten, indem wir die bestehenden Weiterbildungsmöglichkeiten vereinfachen und weiterentwickeln. Mit dem Qualifizierungsgeld gibt es eine neue Fördermöglichkeit. Sie richtet sich an Beschäftigte, deren Arbeitsplätze vom Strukturwandel betroffen sind. Mit einer Qualifizierung werden sie dabei unterstützt, im Unternehmen zu bleiben und dort neue Aufgaben zu übernehmen. Voraussetzung ist, dass ein nicht unerheblicher Teil der Beschäftigten im Unternehmen aufgrund des Strukturwandels einen Bedarf an Qualifizierung hat. Davon werden also auch Beschäftigte in der Lausitz profitieren.

## Einladung an Boris Pistorius nach Doberlug-Kirchhain überbracht

Die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH ist einer der größten Arbeitgeber in Doberlug-Kirchhain. Betriebsrat und Geschäftsführung haben unseren neuen Verteidigungsminister Boris Pistorius dazu eingeladen, sich vor Ort einen Überblick über die Heeresinstandsetzung und den Aufbau zum Kompetenzzentrum „Rad“ zu verschaffen. Diese Einladung habe ich am 25. April gerne nochmal persönlich überbracht, und zwar gemeinsam mit Kristian Klinck, dem zuständigen Berichterstatter im Verteidigungsausschuss, der bereits zu Besuch bei der HIL war.



## Unterwegs in Vetschau

Wie läuft der Strukturwandel in Vetschau? Wo gibt es aktuell Herausforderungen? Und was können wir in der Region gemeinsam anpacken? Darüber habe ich mit dem Vetschauer Bürgermeister Bengt Kanzler und dem Vorsitzenden des SPD Ortsverein Vetschau/Spreewald Uwe Jeschke gesprochen. Thema waren auch Fördermöglichkeiten aus Bundesprogrammen, die für die Stadt in Frage kommen.

Außerdem haben wir gemeinsam die Vetschauer Wurstwaren GmbH besucht. Am Rande des Spreewalds stellt der Betrieb regionale Fleisch- und Wurstwaren her. Insgesamt werden sie in 13 Filialen in der Region verkauft. Bei einer Betriebsbesichtigung haben wir uns die modernen Maschinen angeschaut und über das Ausbildungsengagement gesprochen. Damit es auch in Zukunft weiter gehen kann, sorgt der Betrieb mit aktuell drei Azubis für genügend Fachkräfte-Nachwuchs.



## Unterstützung für die Spreewälder Löwen

Dass man mich in der Massener Artur-Walter-Halle beim Handballtraining trifft, ist keine Seltenheit. Am 11. April habe ich meine Sportsachen aber eingepackt und mich auf den Weg zu den Spreewälder Löwen gemacht. Die neu gegründete Floorball-Abteilung beim PSV Lübbenau/Calau e.V. steht noch ganz am Anfang. Wir haben über bürokratische Hürden bei der Gründung der Abteilung gesprochen, aber auch über die Etablierung einer Sportart, die vielerorts noch nicht ganz so bekannt ist. Natürlich habe ich dann auch am Training teilgenommen.

Damit der Verein am regulären Liga- und Spielbetrieb, benötigt er eine geeignete Bande für eine korrekte Spielfeldumrandung. Der neu gegründete Verein hat dafür einen Spendenaufruf gestartet, auf den ich gerne hinweisen möchte.

[Zum Spendenaufruf](#)



## Eröffnung der neuen Stadthalle in Finsterwalde

Am 21. April war es endlich so weit: Die neue Stadthalle in Finsterwalde wurde offiziell eröffnet. Gemeinsam mit rund 300 Gästen folgte ich den Grußworten von Landtagspräsidentin Ulrike Liedtke und Innenminister Michael Stübgen sowie denen der Gäste aus Finsterwaldes Partnerstädten Montataire, Salaspils und Eppelborn. Umrahmt von zahlreichen musikalischen Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus der Sängerstadt folgte als Höhepunkt die Rede von Bürgermeister Jörg Gampe zum langen Weg der Stadthalle als Prüfstein der gelebten Demokratie. Die Erleichterung, dass die Kulturweberei nach vielen Jahren der Planung, Diskussion und nicht zuletzt des Baus nun endlich eröffnet ist und bereits vor der offiziellen Eröffnung zahlreiche Gäste angezogen hat, war deutlich zu spüren. Ich wünsche allzeit ein gut gefülltes Haus!



## Beim AWO Seniorencafé in Finsterwalde

Anfang April ging es für mich zum AWO Seniorencafé in Finsterwalde. Bei einer Tasse Kaffee hatte ich die Gelegenheit, den Rentnerinnen ihre Fragen zu beantworten. Die Themen waren sehr gemischt. Von der barrierefreien Gehweggestaltung bis hin zur Förderung von Frauen im Berufsleben war alles dabei. Ich bedanke mich bei der Initiatorin und AWO-Kreisvorsitzenden Edelgard Luckfiel-Koal, dass dieser Austausch möglich wurde.

## Anträge für Härtefallhilfen bei nicht-leitungsgebundenen Energieträgern starten in Brandenburg am 8. Mai

Private Haushalte, die mit Öl, Flüssiggas und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können ab dem 8. Mai Härtefallhilfen rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Damit werden Bürgerinnen und Bürger entlastet, die von Januar 2022 bis Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Die Hilfe kann beim Heizen mit Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle bzw. Koks über das zentrale Antragsportal der Kasse.Hamburg beantragt werden.

[Link zur Antragstellung](#)

[Informationen zur Antragstellung in Brandenburg](#)